

NATURKINDERGARTEN NEUENBURG AM RHEIN II - BAUBESCHREIBUNG

DER STANDORT

Auf einem gemeindeeigenen Grundstück im Westen der Stadt Neuenburg am Rhein kann eine Teilfläche der Landesgartenschau 2022 nach dem Durchführungszeitraum für die Einrichtung eines eingruppigen Naturkindergartens genutzt werden.

Das Plangrundstück ist eine Teilfläche des Flurstücks 5952 und Teil einer großen Streuobstwiese mit altem Baumbestand.

Im Westen wird die Fläche von der neu erstellten Anliegerstraße Mühlhauser Straße erschlossen und begrenzt, im Norden, Süden und Westen schließen sich die neu angelegten Flächen der LGS mit diversen Natur- und Spielbereichen an.

Weiter nördlich des LGS-Geländes erstrecken sich großflächige Auenwälder.

Die vorgesehene Fläche befindet sich am östlichen Rand des Flurstücks, das hier von einem Erdwall begrenzt werden soll. Entlang der Mühlhauser Straße wurde eine Fläche als provisorischer Radweg angelegt, der für den Naturkindergarten Parkflächen für den Bring- und Holverkehr bietet.

Der Zugang zum Naturkindergarten erfolgt von der Straße aus über den neu angelegten Fußweg auf das freie Gelände.

Der gewählte Standort erfüllt sowohl die Anforderung an die Nähe zur Kernstadt, als auch an ein Angebot von unterschiedlichen Natur- und Kulturräumen als Erfahrungsraum.

DAS GRUNDSTÜCK / DIE AUSSENANLAGEN

Das Kerngebiet hat eine Ausdehnung von ca. 30,00m in Nord-Süd Richtung sowie gut 30,00m in Ost-West Richtung. Insgesamt beträgt die Fläche, die mit dem Naturkindergarten überplant wird, ca. 1.000,00m².

Diese Fläche teilt sich in 2 Bereiche geteilt:

- Eine befestigte Fläche als zentraler Platz für Empfang, Bauwagen, Feuerstelle und einen kleinen Werkplatz
- Wiesenflächen mit Baumbestand (Obstgehölze) als Freispielbereich

Der zentrale Platz wird zwischen dem Baumbestand geschaffen, so dass der Schattenwurf der Bäume auf den befestigten Flächen genutzt werden kann.

Als Schutzhütte wird ein Bauwagen mit einer Größe von ca. 3,00m x 10,00m zuzüglich Treppen und Terrasse aufgestellt.

Zusätzlich soll eine Feuerstelle und ein Werkplatz für freies Arbeiten geschaffen werden.

Das Kerngebiet des Naturkindergartens ist Ausgangspunkt für Ausflüge in die unmittelbare Umgebung.

DER BAUWAGEN

Der Bauwagen besteht aus einem Schutzraum von ca. 30,00m² BGF sowie einem außen vorgelagerten, überdachten Eingangsbereich mit ca. 6,00m² Fläche.

Er verfügt über Garderobenflächen, eine kleine Küchenzeile, eine Trockentoilette mit Waschbecken und Wickelklapptisch sowie eine Sitzgruppe für 20 Kinder zzgl. Personal. Ergänzt wird der Bauwagen durch eine doppelte Spielebene auf einer Fläche von ca. 5,00m².

Die Möblierung sieht vielfältigen Stauraum aus multifunktionalen Elementen vor. So z. B. eine Kastenregaltreppe, Hocker mit Staufach und Sitztruhen. Zusätzlich steht ein abschließbarer Schrank für Dokumente zur Verfügung.

Eine gedämmte Holzrahmenkonstruktion mit außenliegender Holzverschalung sowie innenliegender Holzbeplankung bildet die Umfassung.

Das Dach wird als gedämmtes Tonnendach aus Stahlblech erstellt.

Die Bodenplatte ist ebenfalls gedämmt.

Drei große sowie acht kleine Fensteröffnungen verbinden den Bauwagen optisch mit dem Außenraum und sorgen als Dreh-Kippelemente für die notwendige Lüftung.

Sie sind mit von innen zu sichernden Klappelementen ausgestattet.

Zwei Türen dienen als Ein- bzw. Notausgang.

VERSORGUNG / AUSSTATTUNG

Die Versorgung des Naturkindergartens soll so reduziert wie möglich erfolgen.

Für folgende Medien sind die Anschlüsse geplant:

- Frischwasser für Waschbecken und Küche
- Auffangen des Abwassers in Kanister (Küche) sowie evtl. Versickern (Waschbecken)
- Trockentoilette für Kinder / Personal
- Strom für die LED-Innenbeleuchtung, elektrische Kleingeräte sowie E-Heizkörper
- Mobilfunk (Netzicherheit muss noch geprüft werden)

Schliengen, 01.06.2021, Dipl.-Ing. (FH) Andrea Penselin